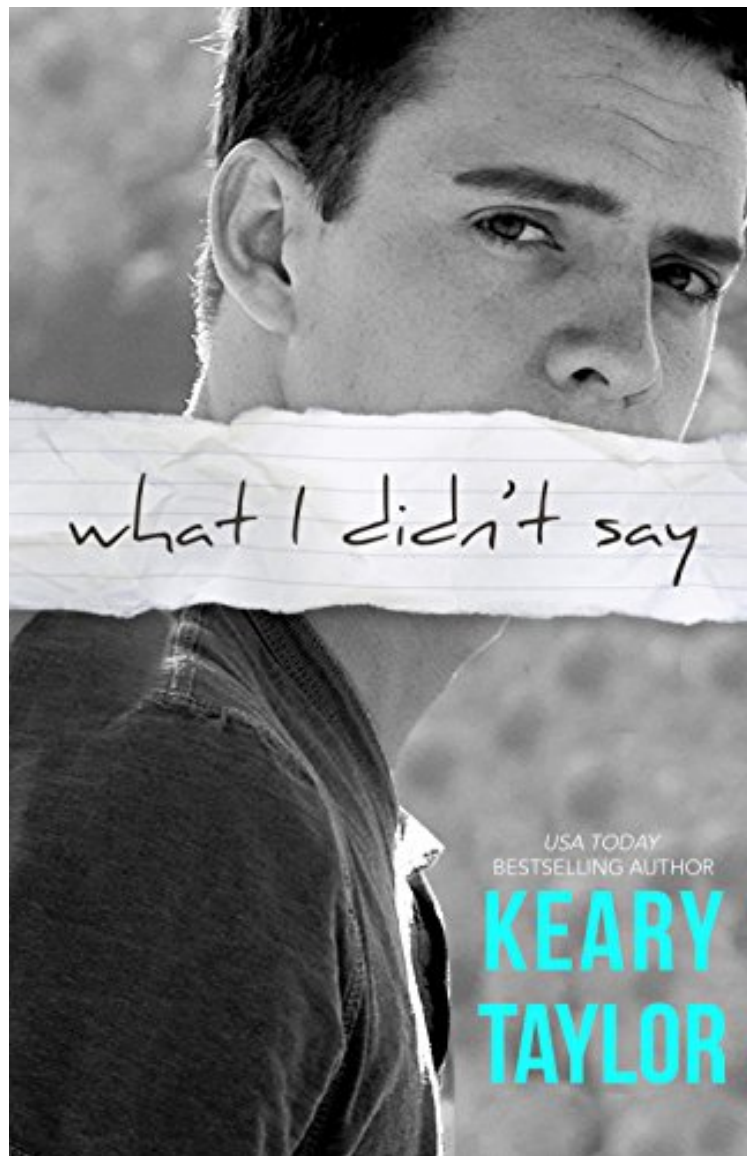


(Free) What I Didn't Say (English Edition)

What I Didn't Say (English Edition)

Von Keary Taylor

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #286335 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-05Erscheinungsdatum: 2012-05-05File Name: B008177HVE | File size: 56.Mb

Von Keary Taylor : What I Didn't Say (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised What I Didn't Say (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine interessante Thematik, die leider zu kurz kommtVon KirstenDie Idee hinter 'What I didn't say' klang fr mich vom ersten Moment an interessant. Eine Sache ist es stumm zu sein und damit leben zu mssen, eine ganz andere sicher aus

einem Leben mit mündlicher Sprache in eins ohne versetzt zu werden. Dieses Schicksal ereilt Jake und er muss lernen damit zu leben, nie wieder ein Wort zu sprechen. Man steigt in das Buch ein indem man Jake begegnet, welcher kurz vor seinem Highschoolabschluss steht, Football spielt, sein Leben auf einer kleinen Insel auf der jeder jeden kennt, nervig findet und der plant als Pilot zur US Airforce zu gehen, sowie er seinen Abschluss in der Tasche hat. Auch ein Mädchen - Samantah - gibt es in seinem Leben, auch, wenn er sich bisher nicht getraut hat, ihr seine Liebe zu gestehen. Jake führt also ein ziemlich normales Teenagerleben in dem alles so ist, wie es sein soll. In einer Nacht berschlagen sich dann die Ereignisse. Betrunkener fahren er und zwei Freunde Auto und haben einen Unfall. Der einzig wirklich Verletzte ist Jake, welcher mit Glück überlebt hierbei aber seine Stimmbänder einbüßt. Ein wenig unrealistisch wirkt die Geschichte schon, bei der ein Begrenzungspfahl Jakes Hals durchbohrt und alles gerettet werden kann, außer den Stimmbändern. Hier wurde ein wenig krampfhaft versucht eine Erklärung für das plötzliche Erstummen zu finden und dies mit dem leichtsinnigen Genuss von Alkohol in Verbindung zu setzen. Im Folgenden wird zunächst sehr glaubwürdig geschildert, wie das Leben nach dem Unfall weitergeht. Jakes Angst und auch die kleinen Alltagssituationen in denen es plötzlich auffällt, wie wichtig Sprache ist, lassen einen die Situation mitfühlen. Gleichzeitig wirkte Jake mir ein wenig zu reflektiert. So sinnt er mehr als einmal darüber nach, wie leicht es wäre, jetzt einfach in Depressionen zu verfallen und aufzugeben. Dies wirkte auf mich wenig glaubhaft und zu aufgesetzt. Trotzdem lässt einen Jakes Schicksal mitfühlen. Immer wieder beschreibt Jake dann doch sehr ausdrucksstark, wie er sich in seinem Leben 'danach' (nach dem Unfall) fühlt und wie er zeitweise jede Hoffnung verliert. Der Erzählstil ist durchgängig flüssig und legt insbesondere durch Jakes Sprachlosigkeit Wert auf die Darstellung seines Innenlebens. Auch die Tatsache, dass diese Geschichte aus der männlichen Sicht erzählt wird, ist erfrischend. Die Charaktere der Geschichte sind gut ausgearbeitet und verdeutlichen durch ihre Natürlichkeit die Tragik der Situation. So macht sich beispielsweise Jakes jüngerer Bruder seinem Alter entsprechend keine Gedanken darüber, dass ein Kommentar über die Stummheit seinen älteren Bruder verletzen könnte. Auch der familiäre Zusammenhalt der Familie wirkt sehr echt und man kann sich schnell in die laute, chaotische aber sehr herzliche Familie hineinfinden. Die Liebesgeschichte um Jake und Sam wirkte hingegen etwas konstruiert und auch wenn es beabsichtigt war, dass ein Schicksalsschlag in Sams Leben von Jakes Unfall ablenken soll, so rückte mir ab einem bestimmten Zeitpunkt die Tatsache, dass Jake nicht mehr sprechen kann, zu sehr in den Hintergrund. Hier wurden zwei Ideen vermischt, die einzeln sicher besser zur Wirkung hätten kommen können. So wird es jedoch immer mehr zu Tatsache, dass Jake nicht mehr sprechen kann und es wirkt mehr und mehr so, als verursache dies keinerlei Probleme. Zwar war es gut, dass darauf hingewiesen wurde, dass ein solches Schicksal nicht das Ende der Welt darstellt und es anderen bedeutend schlechter geht, jedoch hätte ich mir eine eingehendere Beschäftigung mit der Thematik gewünscht. Fazit: So lässt mich das Buch nach dem Lesen etwas zwiespalten zurück. Zwar finde ich das Thema nach wie vor interessant und die Idee sehr gut, die Umsetzung ist mir jedoch zu lückenhaft ausgefallen. Auch wenn die Lovestory nicht typisch ist und mir durchaus gefallen hat, schiebt sie für mich doch Jake zu sehr in den Hintergrund und macht Sam mehr und mehr zur Hauptperson. Das heißt, nicht, dass der Roman schlecht ist, ich hätte nur eine etwas andere Geschichte erwartet.

Kurzbeschreibung Getting drunk homecoming night your senior year is never a good idea, but Jake Hayes never expected it all to end with a car crash and a t-post embedded in his throat. His biggest regret about it all? What he never said to Samantha Shay. He's been in love with her for years and never had the guts to tell her. Now it's too late. Because after that night, Jake will never be able to talk again. When Jake returns to his small island home, population 5,000, he'll have to learn how to deal with being mute. He also finds that his family isn't limited to his six brothers and sisters, that sometimes an entire island is watching out for you. And when he gets the chance to spend more time with Samantha, she'll help him learn that not being able to talk isn't the worst thing that could ever happen to you. Maybe, if she'll let him, Jake will finally tell her what he didn't say before, even if he can't actually say it.

Kurzbeschreibung Getting drunk homecoming night your senior year is never a good idea, but Jake Hayes never expected it all to end with a car crash and a t-post embedded in his throat. His biggest regret about it all? What he never said to Samantha Shay. He's been in love with her for years and never had the guts to tell her. Now it's too late. Because after that night, Jake will never be able to talk again. When Jake returns to his small island home, population 5,000, he'll have to learn how to deal with being mute. He also finds that his family isn't limited to his six brothers and sisters, that sometimes an entire island is watching out for you. And when he gets the chance to spend more time with Samantha, she'll help him learn that not being able to talk isn't the worst thing that could ever happen to you. Maybe, if she'll let him, Jake will finally tell her what he didn't say before, even if he can't actually say it.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Keary Taylor grew up along the foothills of the Rocky Mountains where she started creating imaginary worlds and daring characters who always fell in love. She now resides on a tiny island in the Pacific Northwest with her husband and their two young children. She continues to have an overactive imagination that frequently keeps her up at night. She is the author of the FALL OF ANGELS trilogy, EDEN, and WHAT I DIDN'T

SAY. To learn more about Keary and her writing process, please visit www.KearyTaylor.com